

**Anordnung
über die Inkraftsetzung und Herausgabe
von speziellen Kalkulationsrichtlinien
für den Bereich des Ministeriums für Chemische Industrie
vom 29. Juni 1973**

Im Einvernehmen mit dem Minister und Leiter des Amtes für Preise wird folgendes angeordnet:

§ 1

Für den Bereich des Ministeriums für Chemische Industrie werden in Kraft gesetzt:

1. Spezielle Kalkulationsrichtlinie vom 29. Juni 1973 der chemischen Industrie zur Bildung von Industriepreisen;
2. Spezielle Kalkulationsrichtlinie vom 29. Juni 1973 zur Bildung von Industriepreisen für Erzeugnisse und Leistungen der volkseigenen Betriebe im Bereich des Preiskoordinierungsorgans WB Chemieanlagen.

§ 2

Die Leiter der zuständigen Preiskoordinierungsorgane des Ministeriums für Chemische Industrie sind verpflichtet, die spezielle Kalkulationsrichtlinie dem von ihnen in einem Verteiler festgelegten Empfängerkreis zuzustellen.

§ 3

- (1) Diese Anordnung tritt am 1. Juli 1973 in Kraft.
- (2) Gleichzeitig treten außer Kraft:
 1. die in der Anlage aufgeführten speziellen Kalkulationsrichtlinien;
 2. Spezialdirektive vom 9. März 1963 zur Industriepreisreform der chemischen Industrie;
 3. Anweisung Nr. 6/67 vom 5. August 1967 des Ministers für Chemische Industrie;
 4. Anweisung Nr. 6/70 vom 15. August 1970 des Ministers für Chemische Industrie.

Berlin, den 29. Juni 1973

**Der Minister
für Chemische Industrie**

I. V.: K a i s e r
Staatssekretär

Anlage

zu vorstehender Anordnung

- a) Spezielle Kalkulationsrichtlinie vom 15. Dezember 1971 zur Bildung von Industriepreisen für Erzeugnisse und Leistungen der volkseigenen Betriebe des VEB Chemiefaserkombinat „Wilhelm Pieck“ Schwarza als Preiskoordinierungsorgan;
- b) Spezielle Kalkulationsrichtlinie vom 30. Juni 1971 zur Bildung von Industriepreisen für Erzeugnisse und Leistungen der volkseigenen Betriebe des VEB Chemiekombinat Bitterfeld als Preiskoordinierungsorgan;
- c) Spezielle Kalkulationsrichtlinie Nr. 1 vom 28. September 1971 zur Bildung von Industriepreisen für Erzeugnisse und Leistungen der volkseigenen Betriebe des Preiskoordinierungsorgans WB Agrochemie und Zwischenprodukte;
- d) Spezielle Kalkulationsrichtlinie Nr. 1/68 vom 1. März 1968 für Erzeugnisse und Leistungen der volkseigenen Betriebe des Zuständigkeitsbereiches der WB Mineralöle;
- e) Spezielle Kalkulationsrichtlinie Nr. 1/72 vom 1. Januar 1972 zur Bildung von Industriepreisen für Erzeugnisse und Leistungen der volkseigenen Betriebe des Zuständigkeitsbereiches des VEB Petrolchemisches Kombinat Schwedt;

- f) Spezielle Kalkulationsrichtlinie vom 1. Juni 1971 zur Bildung von Industriepreisen für Erzeugnisse und Leistungen der volkseigenen Betriebe der WB Plast- und Elastverarbeitung als Preiskoordinierungsorgan;
- g) Spezielle Festlegungen zur Kalkulationsrichtlinie — Volkseigene Betriebe — für den Bereich der pharmazeutischen Industrie vom 20. November 1969;
- h) Vorläufige spezielle Kalkulationsrichtlinie vom 1. November 1971 zur Bildung von Industriepreisen für Erzeugnisse und Leistungen der Betriebe der WB Lacke und Farben als Preiskoordinierungsorgan;
- i) Spezielle Kalkulationsrichtlinie vom 14. Mai 1971 zur Bildung von Industriepreisen für Erzeugnisse und Leistungen des Preiskoordinierungsorgans VEB Filmfabrik Wolfen;
- j) Spezielle Kalkulationsrichtlinie vom 30. April 1971 zur Bildung von Industriepreisen für Erzeugnisse und Leistungen der volkseigenen Betriebe des VEB Leuna-Werke als Preiskoordinierungsorgan;
- k) Spezielle Kalkulationsrichtlinie vom 30. September 1971 zur Bildung von Industriepreisen für Erzeugnisse und Leistungen der volkseigenen Betriebe des VEB Chemische Werke Buna als Preiskoordinierungsorgan;
- l) Spezielle Kalkulationsrichtlinie vom 30. November 1971 zur Bildung von Industriepreisen für Erzeugnisse und Leistungen der volkseigenen Betriebe der WB Chemieanlagen als Preiskoordinierungsorgan.

**Anordnung
über die Inkraftsetzung und Herausgabe
von speziellen Kalkulationsrichtlinien
für den Bereich des Bauwesens**

vom 13. Juli 1973

Im Einvernehmen mit dem Minister und Leiter des Amtes für Preise wird folgendes angeordnet:

§ 1

Für den Bereich des Bauwesens werden die speziellen Kalkulationsrichtlinien folgender Preiskoordinierungsorgane entsprechend der Zuständigkeit gemäß Nomenklatur der Preiskoordinierungsorgane vom 5. Mai 1972 (Sonderdruck Nr. 732 des Gesetzblattes) in Kraft gesetzt:

- VEB Metalleichtbaukombinat
- VEB Betonleichtbaukombinat
- VEB Kombinat Technische Gebäudeausrüstung
- VEB Zementkombinat
- WB Zuschlagstoffe und Natursteine
- WB Bau- und Grobkeramik
- WB Bauelemente und Faserbaustoffe
- WB Baumechanisierung.

§ 2

Die Leiter der zuständigen Preiskoordinierungsorgane des Bauwesens sind verpflichtet, die speziellen Kalkulationsrichtlinien dem von ihnen in einem Verteiler festgelegten Empfängerkreis zuzustellen.

§ 3

(1) Diese Anordnung tritt mit Wirkung vom 1. Juli 1973 in Kraft.

(2) Gleichzeitig treten die speziellen Kalkulationsrichtlinien gemäß Anlage außer Kraft.

Berlin, den 13. Juli 1973

Der Minister für Bauwesen

I. V.: M a r t i n i
Staatssekretär